

Digitalisierung an der Universitätsbibliothek Leipzig

Ein Überblick über Aufgaben und Prozesse

HTWK Leipzig, 27.11.2019 Henriette Rösch, Björn Muschall

WARUM DIGITALISIEREN WIR ::: MOTIVE & ANLÂSSE

Komfortabler ortsungebundener Zugang Bestandsschutz

Erstellung virtueller überregionaler Sammlungen (Münzen, VD 16 usw.)

Digitalisierungsförderlinien & -programme Nutzeranfragen Erschließungsprojekte Ausstellungen Anfragen anderer Einrichtungen

Universitätsbibliothek Leipzig

Digitalisierung 2017 & 2018



Leipziger Verlage (1850-1920)

9.000

Drucke des 16. Jahrhundert



800

ORIGO FONTIUM
Complete Forest Effection
(Finding Forest Effection
(Finding Forest Forest Effection
(Finding Forest Forest Forest Forest
(Finding Forest Forest
(Finding Forest

Drucke des 17. Jahrhundert

2.800

Münzen



10.000

Benutzungsdigitalisierung

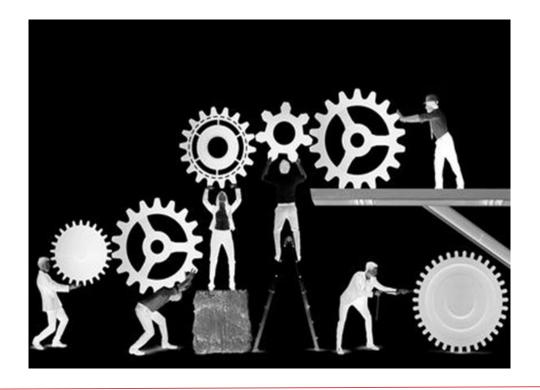
250

Handschriften



1.000

DIGITALISIERUNG ALS KOMPLEXER PROZESS



Universitätsbibliothek Leipzig

DIGITALISIEREN MIT KITODO



Tool zur projektspezifischen Organisation des Digitalisierungsworkflows

- "Ticketsystem", in dem Abläufe und Zuständigkeiten festgelegt sind
- Integriert Reklamations- und Prüfabläufe
- Datenübernahme aus Erfassungssystemen
- Strukturdatenerfassung
- Standardisierter Metadaten-Export

Universitätsbibliothek Leipzig

DIGITALE SAMMLUNGEN IN DER UBL

	Dillillille	und
L		
Г		

Einwerbung von

Drittmittaln

Projektplanung und -steuerung

Projektverwaltung Workflow-Setup Kitodo Workflowsteuerung mit Dienstleistern

Geräteauswahl

und -einstellung

Erstellung von Listen & urheberrechtliche Prüfung

Kommunikation mit Nutzer_innen

Katalogisierung/

Datenimport &

Ausheben der Bestände

Textstrukturierung

& Seitenzuweisung

/ restauratorische Vorbereitung der Bestände

Qualitätskontrolle

(Bild und

Strukturierung)

Konservatorische

Erzeugung IIIF-Manifest für die

Digitalisierung / Erzeugung der Images

Bereinigung

Speicherung und
Überführung in
Langzeit-

archivierung

Images

ISIL-Vergabe und
Beschreibung der
Kollektion für

Digitale Sammlung

Datenprozessierung für Nachweissysteme Indexierung für
Digitale
Sammlungen

UNIVERSITÄT LEIPZIG

Rückstellen der

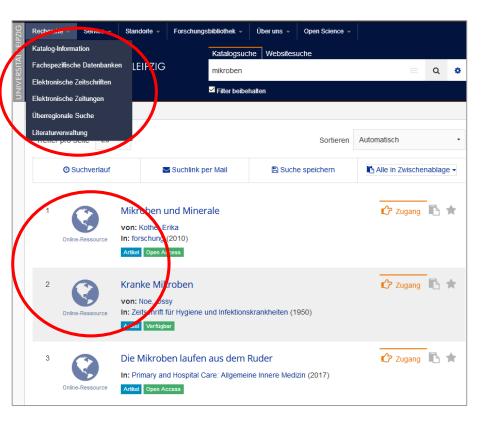
Bestände

Was sind und wozu betreiben wir

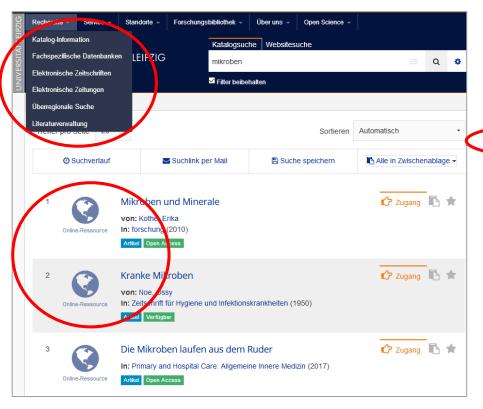
Digitale Sammlungen

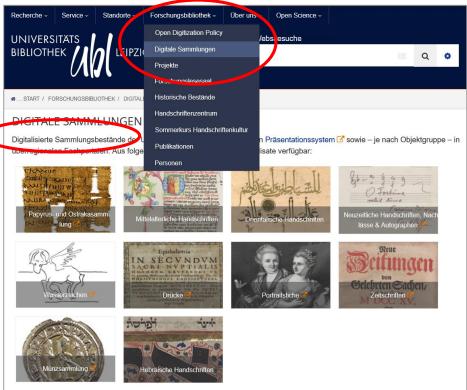


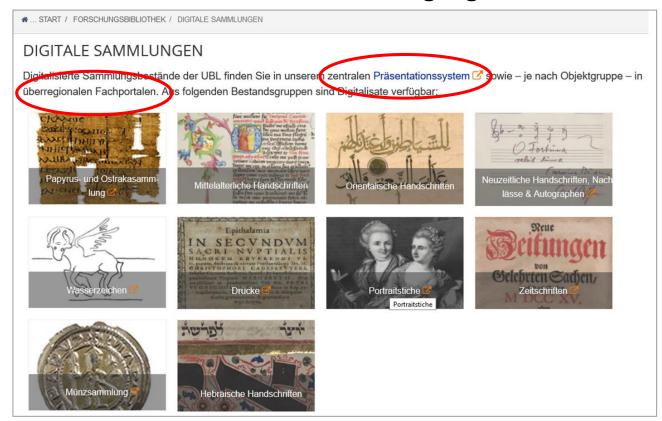
DIGITALES ANGEBOT UBL - DIGITALE SAMMLUNGEN UBL

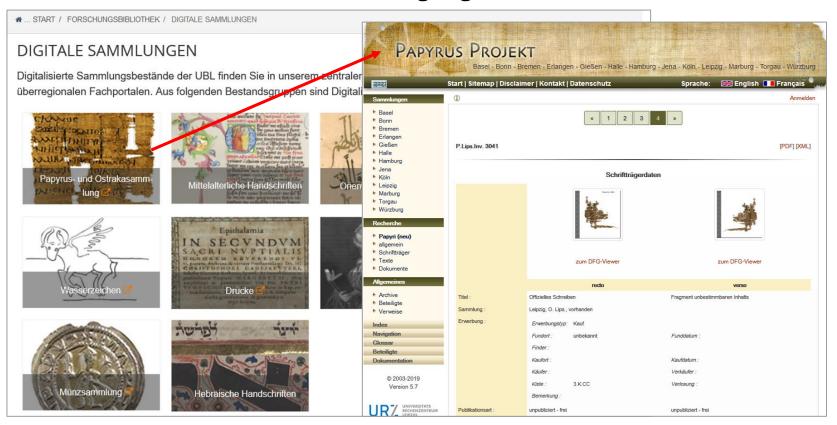


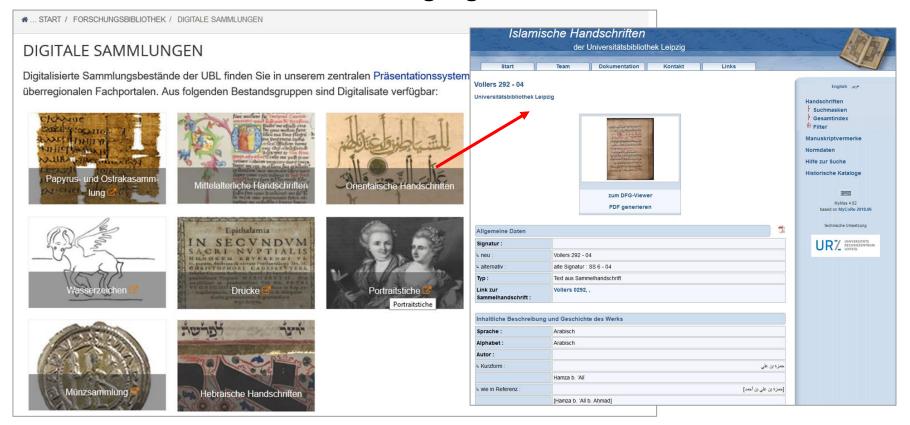
DIGITALES ANGEBOT UBL - DIGITALE SAMMLUNGEN UBL

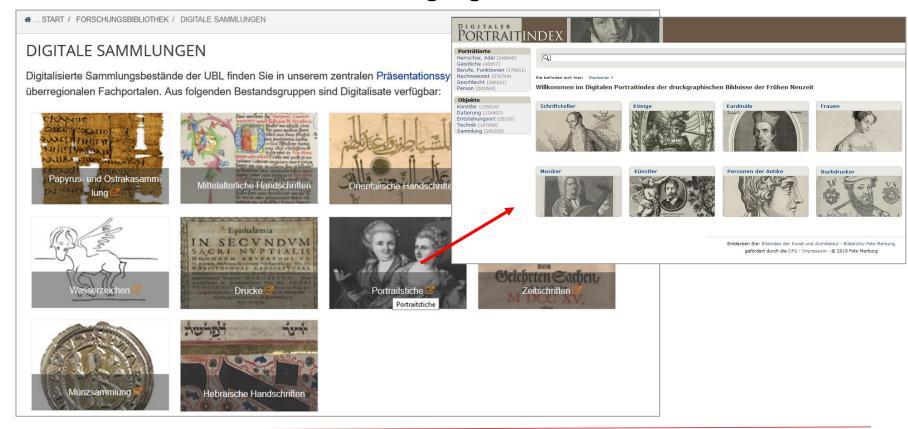


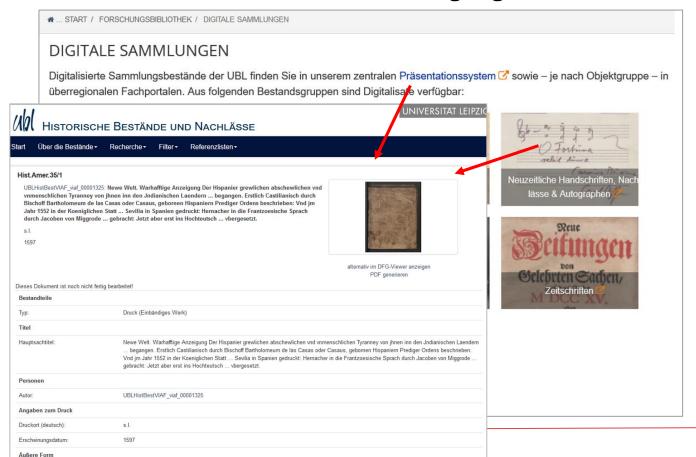












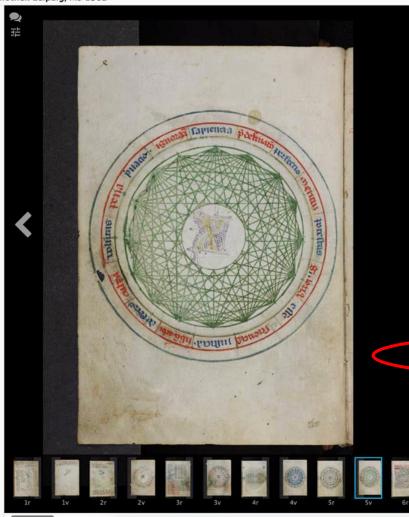
ZENTRALE PRÄSENTATION ÜBER IIIF/MIRADOR



UNIVERSITÄT Universitätsbibliothek Leipzig

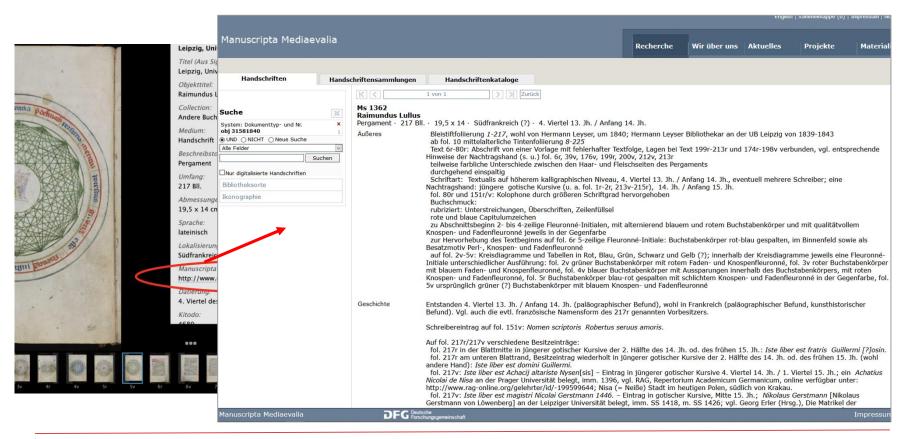
15

Einband 排 Nachtrag (Ende des 14. Jh. bis 1. Viertel des 15. Jh.) Nachtrag (Ende des 14. Jh. bis 1. Viertel des 15. Jh.) Figurae et Tabulae Illustration Illustration Illustration Illustration Illustration Lectura compendiosa leer Ars principiorum iuris leer Ars notoria Liber demonstrationum de articulis fidei Nachtrag (Ende des 14. Jh. bis 1. Viertel des 15. Jh.) Nachtrag (2. Drittel des 14. Jh.) Nachtrag (14./15. Jh.) Federproben Einband Farbkeil

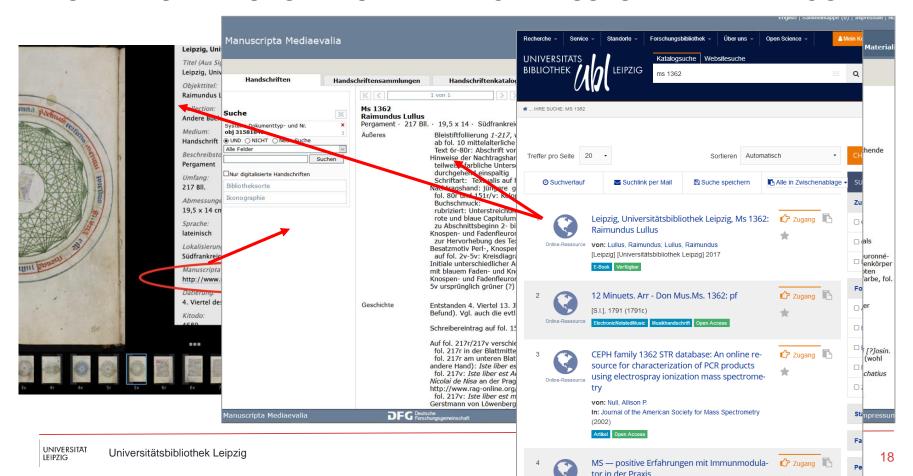


Details: Label: Leipzig, Universitätsbibliothek Leipzig, Ms 1362 Titel (Aus Signatur): Leipzig, Universitätsbibliothek Leipzig, Ms 1362 Objekttitel: Raimundus Lullus Collection: Andere Buchhandschriften Medium: Handschrift Beschreibstoff: Pergament Umfang: 217 BII. Abmessungen: 19,5 x 14 cm Sprache: lateinisch Lokalisierung: Südfrankreich? Manuscripta Mediaevalia: http://www.manuscripta-mediaevalia.de/dokumente/html/obj31581840 4. Viertel des 13. Jahrhunderts bis Anfang des 14. Jahrhunderts Kitodo:

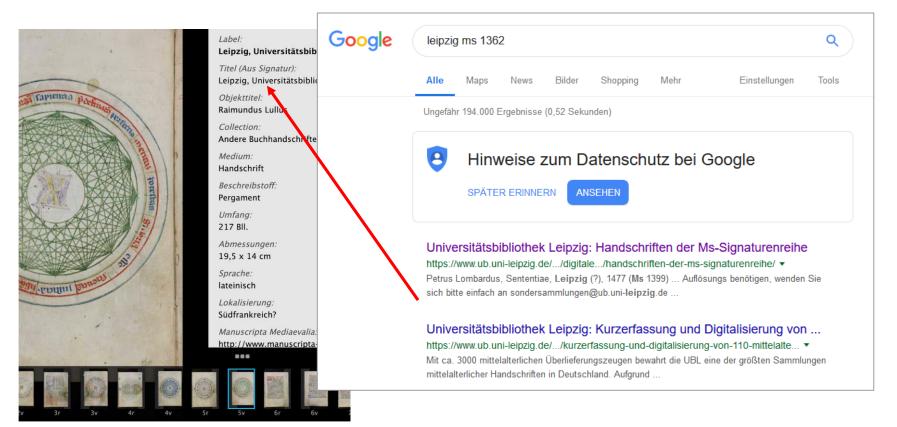
DIGITALE SAMMLUNGEN - SPEZIALNACHWEISSYSTEME



DIGITALE SAMMLUNGEN - SPEZIALNACHWEISSYSTEME - KATALOG



DIGITALE SAMMLUNGEN - GOOGLE



Aussagen zu Nutzungsrechten

Open Digitization Policy



Open Digitization Policy

- Digitalisate gemeinfreier Werke sind gemeinfrei = <u>Public Domain Mark</u>
- bei schützenswerten Rechten = <u>CC0 1.0 Public Domain Dedication</u>
- Metadaten generell CC0 1.0
- Möglichst standardisierte Rechteauszeichnung
 - DINI KIM Empfehlungen für Rechteinformationen in Metadaten

https://www.ub.uni-leipzig.de/forschungsbibliothek/open-digitization-policy/

Digitale Sammlungen der UBL

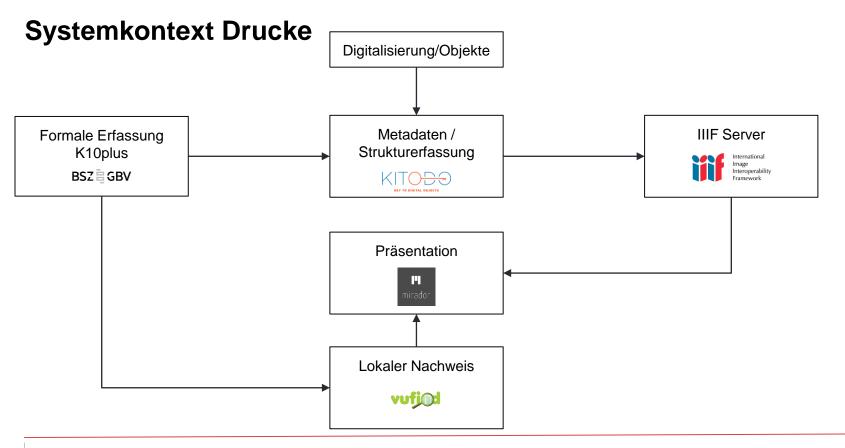
Architektur und Workflows



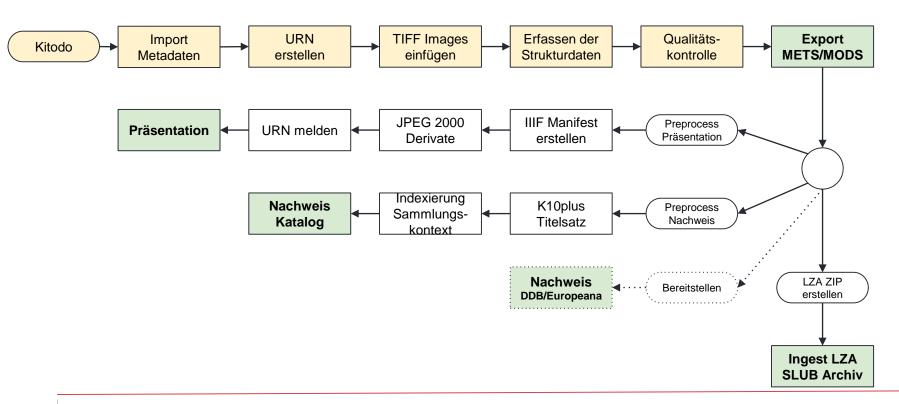
Systemarchitektur

Bestandteile

- Materialspezifische Erfassungssysteme
- Produktion der Objekte und Verknüpfung mit Metadaten
- Präsentation
- Nachweis/Recherche
- Langzeitarchivierung



Workflow Drucke



Digitale Sammlungen im UBL Katalog

Fragestellungen

- Katalog-integriert oder separat
- vorhandene Systeme, Workflows und Kenntnisse
- Anforderungen UBL
 - Sammlungseinstieg mit Beschreibung
 - Browsing Sammlungskontext
 - übergreifende Facettierung
 - Unterstützung verschiedener Materialien = unterschiedliche Datenformate
 - Flexibilität und Handlungsspielraum

Digitale Sammlungen im UBL Katalog

Lösungsansatz

- Aufbauend auf finc/VuFind Infrastruktur
- eigener Suchraum im UBL Katalog
- Nachnutzung vorhandener Funktionen
- Collection-Frontdoor mit Beschreibung, Objekten, Filter
- Recordtypes f
 ür materialspezifische Anzeige, MODS, LIDO, DICO, TEI, ...

Stand der Entwicklung und Demo

Bereits integrierte Quellen

- Bücher aus Leipziger Verlagen 1851-1920 (SWB ~ 8.300 Titel)
- <u>Drucke des 16. Jahrhunderts</u> (SWB ~ 1.900 Titel)
- <u>Drucke des 17. Jahrhunderts</u> (SWB ~ 2.700 Titel)
- <u>Abendländische mittelalterliche Handschriften</u> (ManuMed ~ 1.050 Objekte)
- <u>Autographensammlung Wustmann</u> (HistBest ~ 210 Objekte)
- <u>Porträtstiche</u> (Porträtstichindex~ 14.400 Objekte)
- Insgesamt ~ 28.560 Objekte

Digitale Sammlungen der UBL

Technologien/Formate/Standards

Datenformate

METS: Metadata Encoding & Transmission Standard

- XML-Schema
- Beschreibung von Objekten einer Digitalen Bibliothek
- Container-Format, kann weitere Datenformate enthalten
- Verwendung in Produktion, Präsentation und Langzeitarchivierung

```
<mets>
<metsHdr/> -> METS Header
<dmdSec/> -> Descriptive Metadata Section
<amdSec/> -> Administrative Metadata Section
<fileSec/> -> File Section
<structMap/> -> Structural Map
<structLink/> -> Structural Links
<behaviorSec/> > Behavioral Section
</mets>
```

Datenformate

MODS: Metadata Object Description Schema

- XML Schema
- bibliographische Beschreibung von Objekten
- wird u.a. in METS eingebettet, oder auch in OAI/PMH

Technologien

IIIF: International Image Interoperability Framework

- Technische Spezifikation zur Bereitstellung von Bildobjekten
- Interoperabilität zwischen Bildrepositorien
- Anschauen, vergleichen, manipulieren, annotieren von weltweit verteilten Bildobjekten





VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!